

MITTEILUNG ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Raiffeisen legt Wert auf solide, langfristige Beziehungen mit seinen Kunden, die auf Vertrauen und gegenseitigem Nutzen basieren. Der Schutz des Privatlebens und die Vertraulichkeit der Informationen, die Sie uns anvertrauen, sind für uns oberstes Gebot.

Mit der vorliegenden Mitteilung wollen wir Sie transparent über die Datenverarbeitung aufklären, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und ihren Kunden, Interessenten und natürlichen Personen durchgeführt wird, bei denen es sich um Bevollmächtigte, gesetzliche Vertreter, Bürgen, Ansprechpartner, Prokuristen oder einen wirtschaftlich Berechtigten handeln kann.

Gegebenenfalls können Sie zusätzliche Informationen erhalten, wenn Sie sich für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung interessieren.

1. Verarbeitungsverantwortlicher

Ihre personenbezogenen Daten (nachstehend die bzw. Ihre „Daten“) werden von der genossenschaftlichen Raiffeisen-Bank und den verbundenen Raiffeisen-Kassen (nachstehend die „Bank“) verarbeitet. Der Hauptsitz der Bank befindet sich an folgender Anschrift:

4 rue Léon Laval L-3372 Leudelange
Tel.: (+352) 2450 1
Fax : (+352) 22 75 41

2. Zweck und rechtliche Grundlage der Verarbeitung

Die Bank erfasst und verarbeitet Daten, die sie für die Durchführung ihrer Tätigkeiten benötigt:

Ausführung Ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Anfragen

Die Bank verwendet Ihre Daten, um Ihnen Dienstleistungen und Produkte anzubieten und insbesondere um:

- Ihnen Informationen zu ihren Produkten und Dienstleistungen vorzulegen;
- zu beurteilen, ob und unter welchen Bedingungen sie Ihnen ein Produkt oder eine Dienstleistung anbieten kann;
- die für die Verwaltung der mit Ihnen vereinbarten Produkte oder Dienstleistungen erforderlichen Vorgänge durchzuführen;
- Ihre Beziehung mit der Bank zu verwalten;
- Zahlungszwischenfälle, Zahlungsausfälle und die damit verbundenen gütlichen und gerichtlichen Inkassovorgänge zu verwalten und zu bearbeiten.

Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen

Die Bank verwendet Ihre Daten, um verschiedene Verpflichtungen zu erfüllen, darunter:

- Beantwortung offizieller Anfragen entsprechend befugter staatlicher oder gerichtlicher Behörden;
- Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung;
- Anwendung der geltenden Bestimmungen im Bereich internationaler Finanzsanktionen und Embargos;
- Bekämpfung von Steuerbetrug und Erfüllung unserer Verpflichtungen im Hinblick auf Steuererklärungen und Steuerprüfungen;
- Anwendung der Bank- und Finanzvorschriften, in deren Rahmen die Bank insbesondere folgenden Verpflichtungen unterliegt:
 - Ergreifung von Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Missbrauch und Betrug;
 - Feststellung ungewöhnlicher Transaktionen;
 - Anwendung von Sorgfaltsmaßnahmen gegenüber bestimmten Personengruppen;
 - Aufzeichnung von geschäftlichen Kontakten;
 - Meldung bestimmter Transaktionen an die zuständigen Behörden.

Legitime Interessen der Bank

Die Bank verarbeitet Ihre Daten, um ihre Produkte und Dienstleistungen anzubieten und zu entwickeln, ihr Risikomanagement zu optimieren und ihre Interessen vor Gericht zu verteidigen, anhand folgender Verarbeitungsvorgänge:

- Erstellung und Aufbewahrung von Belegen für Vorgänge und Transaktionen;
- Gewährleistung der physischen und logischen Sicherheit ihres Informationssystems;
- Verhinderung von Betrug und Schäden an Sachgütern und Personen;
- Erstellung von Statistiken, Modellen oder Tests zur Optimierung des Risikomanagements und zur Verbesserung ihrer Produkte und Dienstleistungen sowie zur Entwicklung neuer Angebote;
- Durchführung von Kommunikations-, Akquisitions- und Werbeaktionen;
- Entwicklung von Vertriebsstrategien;
- Verkaufsförderung für Produkte und Dienstleistungen, die Ihrer Situation oder Ihrem Profil entsprechen. Dies kann wie folgt geschehen:
 - Analyse Ihrer Gewohnheiten und Präferenzen über verschiedene Kanäle (z.B. E-Mail, Kommunikation, Besuche auf unseren Webseiten);
 - Analyse der Produkte und Dienstleistungen, die Sie besitzen oder bereits verwenden;
 - Segmentierung unserer Ziel- und Bestandskunden;
- Durchführung von Zufriedenheitsumfragen und Erhebungen.

Diese Verarbeitungsvorgänge werden unter Berücksichtigung Ihrer Interessen und Grundrechte durchgeführt.

Bestimmung der Ihrer Situation oder Ihrem Profil entsprechenden Produkte und Dienstleistungen durch die Bank

Die Bank legt die für Sie geeigneten Produkte und Dienstleistungen auf folgenden Grundlagen fest:

- Marktsegmentierungen, um Ihnen innovative Dienstleistungen und Produkte anzubieten, die optimal an Ihre Bedürfnisse angepasst sind;
- interne Kredit-Ratings zur Beurteilung Ihrer Rückzahlungsfähigkeit;
- laut geltenden Bestimmungen erforderliche Einstufungen (AML, DAC, FATCA usw.).

Die Bank nutzt die vorstehenden Verarbeitungsvorgänge als Entscheidungshilfe, verwendet aber keine automatische Entscheidungsfindung, die für die Betroffenen rechtlich verbindlich ist. Die Entscheidungsfindung erfolgt stets unter menschlicher Beteiligung.

3. Kategorien verarbeiteter Daten und Herkunft

Die Bank kann zur Erfassung verschiedener Sie betreffender Daten veranlasst sein, darunter:

- Daten, anhand deren Sie identifiziert werden können;
- Daten, anhand deren Sie kontaktiert werden können;
- Daten in Bezug auf Ihren Familienstand und Ihre sozialen Kontakte;
- Daten in Bezug auf Ihre steuerliche Situation;
- Daten zu Ihrem Vermögen und Ihrer Wohnung;
- Daten zu Ihrer Ausbildung und Ihrer Berufstätigkeit;
- Daten zu Ihren Hobbys, Ihren Freizeitaktivitäten und Ihren persönlichen Interessen (um Sie beispielsweise zu von der Bank organisierten Veranstaltungen einzuladen);
- Finanz- und Bankdaten sowie Daten zu den von Ihnen getätigten Transaktionen;
- Daten zu Ihrem Verhalten, Ihren Gewohnheiten und Ihren Präferenzen in Verbindung mit der Nutzung der Produkte und Dienstleistungen der Bank oder zu unseren Kontakten;
- Daten, Koeffizienten und Ratings in Bezug auf Ihr Anleger- oder Kreditnehmerprofil und weitere Informationen, die für ein stabiles Risikomanagement der Bank entsprechend den gesetzlichen Anforderungen erforderlich sind;
- Aufzeichnungen von Bild und Ton.

Die von der Bank verarbeiteten Daten können direkt von Ihnen stammen, bei der Nutzung ihrer Dienstleistungen und Produkte erzeugt werden oder aus folgenden externen Quellen stammen (die öffentlich zugänglich sein können oder nicht):

- Veröffentlichungen oder Datenbanken, die von Behörden bereitgestellt werden;
- Dienstleister oder gewerbliche Kunden der Bank;
- Dritte, bei denen Sie über Vermittlung der Bank Produkte und Dienstleistungen beziehen;
- Dritte (z.B. Behörden oder öffentliche Institutionen, Einrichtungen, die gewerbliche Datenbanken betreiben, andere Bankinstitute, Stellen zur Betrugsbekämpfung oder Datenanbieter) im Einklang mit den Datenschutzbestimmungen;

4. Empfänger der verarbeiteten Daten

Als Bankinstitut ist die Bank an das Bankgeheimnis gebunden und darf Ihre Daten nur unter streng geregelten Bedingungen oder mit Ihrer Einwilligung weitergeben.

Die Bank kann veranlasst sein, Ihre Daten in folgenden Fällen an Dritte weiterzugeben:

- an Unternehmen, die Ihre Kredite versichern oder verbürgen (z.B. Versicherungsgesellschaften, mutualistische Kautionsgesellschaften usw.);
- an Unternehmen, die zur Erbringung von Zahlungsdiensten befugt sind, die Kreditkartengesellschaft, deren Logo auf Ihrer Karte aufgebracht ist (z.B. Visa), Händler oder Dienstleister als Annahmestellen von Bankkarten, entsprechend dem Nutzungszweck von Bankkarten und Zahlungsinstrumenten;
- an Inkassogesellschaften, die in ihrem Auftrag agieren;
- im Rahmen von Preisausschreiben an die für die Überwachung und Verwaltung des Spiels zuständigen Vollzugsbeamten;
- an ihre Vermittler für Banktransaktionen;

- an ihre Subunternehmer und Dienstleister im Rahmen der in ihrem Auftrag zu erbringenden Dienstleistungen und insbesondere die Erbringung von Dienstleistungen bzw. die Bereitstellung von Bank- und Finanzprodukten sowie die Durchführung von Umfragen oder die Erstellung von Statistiken.

Die Bank ist ferner verpflichtet, Ihre Daten weiterzugeben, wenn das Bankgeheimnis gesetzlich aufgehoben wird, insbesondere gegenüber Steuer- und Aufsichtsbehörden (CSSF, CNPD usw.).

Das Bankgeheimnis kann gegenüber einer Justizbehörde nicht vorgebracht werden, die im Rahmen eines Strafverfahrens agiert, sowie im Rahmen eines Zivilverfahrens, wenn dies in einem spezifischen Gesetz ausdrücklich vorgesehen ist.

Spezifische Übertragungen bestimmter Daten

Das Bankinstitut kann im Einklang mit dem Gesetz bestimmte Daten im Rahmen des automatischen Informationsaustausches weiterleiten, der das Bankinstitut zur Meldung der erforderlichen Informationen an das Luxemburger Finanzamt verpflichtet, insbesondere der Identität, der Kontonummern, der Salden und der Bankeinkünfte von in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union außerhalb Luxemburgs oder in einem anderen Land ansässigen Kunden, das am weltweiten automatischen Informationsaustausch teilnimmt, damit sie an die zuständigen Behörden des Wohnsitzlandes des Kunden weitergeleitet werden können.

Jede in diesem Zusammenhang erfolgte Informationsanfrage des Bankinstituts beim Kunden, die von diesem nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen beantwortet wird, wirkt sich auf die Informationsweitergabe an das luxemburgische Finanzamt aus.

Die in bestimmten Transaktionen enthaltenen oder ihnen beiliegenden personenbezogenen Daten, darunter insbesondere Überweisungen (Zahlungsanweisungen oder Einzugsermächtigungen) werden vom Bankinstitut oder von anderen spezialisierten Unternehmen wie SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) im Rahmen des Notwendigen verarbeitet, um die betreffenden Transaktionen auszuführen und zu dokumentieren. Diese Verarbeitung kann im Einklang mit den örtlichen Bestimmungen in Zentren erfolgen, die sich in anderen europäischen Ländern und den USA befinden. Das bedeutet, dass die Behörden der betroffenen Länder im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten, darunter Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Zugang zu personenbezogenen Daten verlangen können, die in diesen Betriebszentren gehalten werden. Kunden, die das Bankinstitut mit der Durchführung von Zahlungsanweisungen oder vergleichbaren Transaktionen beauftragen, erteilen dem Bankinstitut die ausdrückliche Anweisung, dass die für die einwandfreie Ausführung der Transaktionen erforderlichen Daten außerhalb Luxemburgs übertragen und verarbeitet werden, auch wenn das betroffene Land keinen Schutz personenbezogener Daten gewährleistet, der mit den europäischen Datenschutzbestimmungen vergleichbar ist.

Die Ausführung von Wertpapieraufträgen durch externe Dienstleister bzw. die Verwahrung von Wertpapieren bei externen Dienstleistern, die ihren Sitz innerhalb oder außerhalb der Europäischen Union haben, können einzelstaatlichen Gesetzen und Rechtsvorschriften (z.B. zur Bekämpfung von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung) oder anderen Bestimmungen unterliegen, die den Erhalt von personenbezogenen Daten der Kunden oder gegebenenfalls ihrer gesetzlichen Vertreter, der wirtschaftlich Berechtigten, der endgültigen Auftraggeber oder der Wertpapieranleger sowie ihre Weitergabe an die auf einzelstaatlicher Ebene zuständigen Justiz- oder Aufsichtsbehörden, an die Wertpapieremittenten oder an andere Dritte, die an der Ausführung von Wertpapieraufträgen oder der Hinterlegung von Wertpapieren beteiligt sind, vorschreiben. In diesen Fällen ist das Bankinstitut verpflichtet, die personenbezogenen Daten der Kunden, ihrer gesetzlichen Vertreter, der wirtschaftlich Berechtigten, der endgültigen Auftraggeber oder der Wertpapieranleger an externe Dienstleister weiterzugeben. Der Kunde bzw. seine gesetzlichen Vertreter bestätigen, die

wirtschaftlich Berechtigten und jeden anderen betroffenen Dritten von den vorstehend erläuterten Verpflichtungen des Bankinstitutes in Kenntnis gesetzt und ihren Auftrag und ihre Einwilligung mit der Übertragung und Verarbeitung der fraglichen Daten erhalten zu haben und diese auf einfache Anfrage an das Bankinstitut weiterzuleiten. Der Kunde bzw. seine gesetzlichen Vertreter erteilen dem Bankinstitut ausdrücklich in ihrem eigenen Namen und im Namen der wirtschaftlich Berechtigten und jedes anderen betroffenen Dritten Anweisung zur Übertragung und Verarbeitung der für eine korrekte Ausführung der Wertpapiertransaktionen bzw. der Wertpapierverwahrung erforderlichen Daten an Dienstleister außerhalb Luxemburgs oder im Ausland und weisen das Bankinstitut zur Durchführung dieser Übertragungen an, selbst wenn diese Länder nicht über einen mit dem in den europäischen Bestimmungen vorgesehenen Schutz für personenbezogene Daten gleichwertigen Schutz verfügen.

5. Aufbewahrungsdauer

Die Aufbewahrungsdauer Ihrer Daten ist variabel und hängt von der Art der Daten und dem verfolgten Zweck ab. Hinzu kommen die Aufbewahrungsfristen, die in den geltenden gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen vorgesehen sind. Die Bank bewahrt Ihre Daten über die jeweils längere erforderliche Dauer auf. Die Fristen können außerdem bei Einlegen von Rechtsbehelfen verlängert werden. In diesen Fällen werden die Daten bis zum Ende des Gerichtsverfahrens aufbewahrt und dann entsprechend den geltenden gesetzlichen Verjährungsfristen archiviert.

Wenn personenbezogene Daten zu mehreren Zwecken erfasst werden oder wenn mehrere gesetzliche und rechtliche Bestimmungen gleichzeitig anwendbar sind, werden sie bis zum Ablauf der jeweils längeren Aufbewahrungs- oder Archivierungsfrist aufbewahrt.

Im Hinblick auf Kundendaten wird ein Großteil der Informationen während der Dauer der Vertragsbeziehung aufbewahrt, sowie weitere 10 oder sogar 30 Jahre nach Ablauf der Vertragsbeziehung im Einklang mit den Verjährungsfristen laut gemeinem Recht in Handels- bzw. Zivilsachen.

Zu vorvertraglichen Zwecken erfasste Daten ohne effektiven Vertragsabschluss

Wenn Sie mit der Bank wegen einer Anfrage zu einem Produkt oder einer Dienstleistung oder einer Simulation Kontakt aufgenommen haben und Ihre Anfrage nicht zu einem Vertragsabschluss geführt hat, bewahrt die Bank Ihre Daten auf, um eine erneute Simulation durchzuführen oder einen Nachweis für die Beratung aufzubewahren, die sie Ihnen erteilt hat. Diese Daten werden ab ihrer Erfassung zum Zwecke der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie zur Betrugsbekämpfung während einer Dauer von fünf Jahren oder länger aufbewahrt, falls dies von den zuständigen Behörden verlangt wird.

Personenbezogene Daten zu Interessenten, die keine Kunden sind

Daten zu Interessenten, die keine Kunden sind, werden zu Zwecken der Kundenakquise während einer Dauer von höchstens drei Jahren ab dem letzten Kontakt mit dem Interessenten aufbewahrt.

6. Rechte der betroffenen Personen

Innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen und Bedingungen verfügen Sie über folgende Rechte:

- **Auskunftsrecht.** Sollte die vorliegende Mitteilung nicht alle Ihre Fragen beantwortet haben, können Sie sich für ergänzende Informationen an den Datenschutzbeauftragten der Bank wenden.
- **Recht auf Zugang zu Ihren Daten.** Um auf Ihre Daten zuzugreifen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Bank. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die Bank sehr große Datenmengen verarbeitet, so dass Sie im Einklang mit dem Gesetz vor jeder Bereitstellung von Daten gebeten werden können, genauer anzugeben, auf welche Daten oder welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.
- **Recht auf Berichtigung Ihrer Daten,** wenn diese falsch oder veraltet sind.
- **Recht auf Entzug Ihrer Einwilligung,** wenn Sie Ihre Einwilligung mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben; es wird darauf hingewiesen, dass ein solcher Entzug nicht rückwirkend ist und die Bank nicht daran hindert, alle legalen und insbesondere gesetzlich erforderlichen Verarbeitungsvorgänge fortzusetzen.
- **Recht auf Einreichung einer Beschwerde** bei der staatlichen Datenschutzkommission (CNPD, Beschwerdeabteilung, 1 avenue du Rock'n'Roll L- 4361 Esch-sur-Alzette, www.cnpd.public.lu), falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht gesetzeskonform ist.

In bestimmten Fällen und je nach gesetzlich festgelegten Bedingungen (wobei die Bank im Voraus prüft, ob diese Bedingungen tatsächlich erfüllt sind) haben Sie ferner folgende Rechte:

- **Das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu beantragen.**
- **Das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu beantragen.**
- **Das Recht, sich der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Kundenakquise oder aus jedem anderen legitimen Grund zu widersetzen** (außer wenn für die Bank ein legitimer und zwingender Grund vorliegt, die Verarbeitung fortzusetzen).
- **Das Recht auf Datenübertragbarkeit** der von Ihnen der Bank bereitgestellten Daten, sofern dies technisch möglich ist.

Für alle Fragen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bank sowie in Bezug auf die Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (DPO):

- per E-Mail: charge-de-protection@raiffeisen.lu

- auf dem Postweg:

Banque Raiffeisen
Datenschutzbeauftragter
BP 111
L-2011 Luxemburg

Bitte fügen Sie Ihrer Anfrage die Kopie eines Ausweisdokuments bei, damit wir Sie identifizieren können.

Die vorliegende Mitteilung kann geändert werden, um Ihre personenbezogenen Daten optimal zu schützen. Die neueste gültige Fassung kann auf der Webseite der Bank eingesehen werden unter <https://www.raiffeisen.lu/de/banque-raiffeisen/impressum>.